

1 Sicherheitsanweisungen und allgemeine Informationen

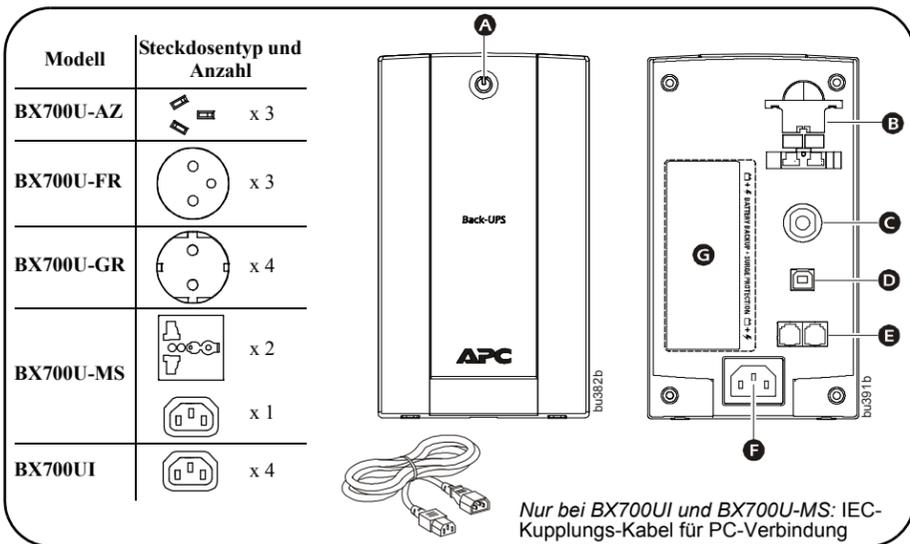


Überprüfen Sie den Verpackungsinhalt bei Erhalt. Sollten Sie Schäden feststellen, benachrichtigen Sie Ihren Spediteur und Händler. Vor dem Installieren der USV folgende Hinweise lesen.

- Diese USV ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- Schließen Sie das USV-Netz Kabel direkt an eine Netzsteckdose an. Verwenden Sie keinen Überspannungsschutz und keine Verlängerungskabel.
- Falls nicht verifiziert werden kann, dass die Anlage geerdet ist, trennen Sie die Anlage von der Netzsteckdose, bevor Sie weitere Geräte installieren oder anschließen. Schließen Sie das Netz Kabel wieder an, nachdem alle Verbindungen hergestellt wurden.
- Die Reparatur von Akkus sollte nur vom Schneider Electric IT- (SEIT) Kundendienst durchgeführt werden.
 - Beim Auswechseln des Akkus muss die USV abgeschaltet und der Netzstecker vom Gerät abgezogen sein.
 - Batterien niemals verbrennen. Die Batterien könnten explodieren.
 - Batterien niemals öffnen oder zerstören. Das in ihnen enthaltene Elektrolyt ist giftig und schädlich für Haut und Augen.
 - Legen Sie zur Vermeidung von Verletzungen durch Stromschläge Armbanduhren, Ringe und anderen Schmuck vor dem Auswechseln des Akkus ab. Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
 - Tauschen Sie Batterien mit derselben Anzahl und demselben Batterietyp aus, die original im Gerät installiert waren.

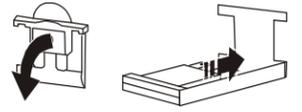
3 Funktionen

- A** Betriebstaste
- B** Batterieanschluss
- C** Leistungsschutzschalter
- D** USB-Anschluss
- E** Telefon-/Netzwerkanschluss (nur BX700UI/BX700U-AZ/BX700U-MS)
- F** Netzeingang
- G** Batteriegepufferte Ausgänge mit Überspannungsschutz. Beachten Sie Steckdosentyp und Anzahl Aufschlüsselungen zu den einzelnen Modellen in der nachstehenden Grafik.



2 Anschließen der Batterie

- 1 Schließen Sie die Batterie an, indem Sie den Batterieanschlussgriff nach unten ziehen und dann in das Gerät drücken.
- 2 Verbinden Sie das Netzkabel der Back-UPS-Modelle BX700U-FR/GR/AZ direkt mit einer Steckdose. Verwenden Sie keinen Überspannungsschutz und keine Verlängerungskabel. Bei BX700UI und BX700U-MS ersetzen Sie das Eingangskabel des PCs mit dem Verbindungskabel und nutzen das Eingangskabel des PCs zum Verbinden der USV. **Hinweis:** BX700UI-MS kommt mit einem zusätzlichen Netzkabel zum Anschließen an eine Steckdose.



- 3 Mit der Ein/Aus-Taste schalten Sie das Gerät ein. Die grüne „Betriebsanzeige“ leuchtet und signalisiert, dass die Back-UPS eingeschaltet und zum Schutz bereit ist.

Die Back-UPS sollte zur Gewährleistung ausreichender Autonomiezeit mindestens 10 Stunden aufgeladen werden. Die Batterie wird geladen, sobald die ES mit der Netzsteckdose verbunden ist.

4 Statusanzeigen

LED	Akustischer Alarm	Zustand
Ein	Aus	Online – Die Back-UPS versorgt angeschlossene Geräte mit Strom.
	Konstantes Signal	Überlast im Netzbetrieb – Die von den angeschlossenen Geräten aufgenommene Leistung übersteigt die Kapazität des Gerätes. Trennen Sie einige Geräte.
	Konstantes akustisches Signal	Warnung: Überhitzung – Das Gerät ist überhitzt und schaltet sich ab, wenn die Temperatur nicht reduziert wird. Trennen Sie einige der angeschlossenen Geräte.
Ein (Aus während 4 akustischen Signalen)	4 akustische Signale alle 30 Sekunden	Batteriebetrieb – Die Back-UPS versorgt, aus der Batterie, die Verbraucher.
	Schnelle Folge von akustischen Signalen (alle 1/2 Sekunde)	Vorwarnung: Ende Autonomiezeit – Die verbleibende Autonomiezeit der Back-UPS beträgt 2 Minuten.
	Dauerton	Defekte Batterie erkannt – Die Batterie muss aufgeladen werden oder hat das Ende ihrer Betriebslebenszeit erreicht.
Blinkt	Warnton alle 2 Sekunden	Fehler Lademodul: Die Back-UPS hat einen internen Fehler erkannt, versorgt die angeschlossenen Geräte jedoch weiterhin mit Strom. Wenden Sie sich an den technischen Support von Schneider Electric IT (SEIT).
	Kurze Folge akustischer Signale alle 4 Sekunden	Abschaltung da Batteriekapazität erschöpft: Während des Batteriebetriebs hat sich die Batterie fast vollständig entladen; die Back-UPS wartet auf die Wiederherstellung der Stromversorgung.
	Konstantes Signal	Überlast im Batteriebetrieb – Die angeschlossenen Geräte benötigen mehr Strom, als die Back-UPS bereitstellen kann. Trennen Sie nacheinander, einzelne Verbraucher, bis die Überlast aufgehoben ist. Falls sich das Problem nicht korrigieren lässt, wenden Sie sich bitte an den technischen Support von SEIT.
Aus	Konstantes Signal	Ladefehler - Back-UPS hat ein internes Problem. Wechselstrom geht ein, die Last wird jedoch nicht versorgt. Wenden Sie sich an den technischen Support von SEIT.
	Konstantes Signal	Überhitzungsschutz – Die Back-UPS ist überhitzt und schaltet sich ab. Trennen Sie angeschlossene Geräte nacheinander oder warten Sie einige Stunden, bis sich das System abgekühlt hat.
	Langes Signal alle 4 Sekunden	

5 Betriebsfunktionen

PowerChute™ -Software installieren

Verbinden Sie zur Installation der Software PowerChute Personal Edition (PCPE) ein USB-Kabel mit dem Datenport der USV und das andere Ende mit einem Computer mit Internetzugang.

Rufen Sie am Computer www.apc.com/tools/download auf. Wählen Sie „Software Upgrades - PowerChute Personal Edition“ im „Nach Software/Firmware filtern“-Auswahlmenü. Wählen Sie das geeignete Betriebssystem. Befolgen Sie die Anweisungen zum Herunterladen der Software.

Automatische Spannungsregelung

Die automatische Spannungsregulierung erhöht/verringert die Netzspannung, wenn sie unterhalb/oberhalb eines sicheren Pegels fällt/steigt. Dadurch können die angeschlossenen Verbraucher auch bei niedriger/hoher Netzspannung arbeiten und die Batterie wird geschont.

Die Back-UPS wechselt auf Batteriebetrieb, wenn die Eingangsspannung so stark abfällt/anstiegt, dass die automatische Spannungsregulierung sie nicht mehr kompensieren kann, oder wenn die Netzspannung ausfällt. Falls die Back-UPS zu häufig oder selten auf Batteriebetrieb wechselt, passen Sie die Ansprechwerte und Empfindlichkeitseinstellungen an:

1. Stellen Sie sicher, dass die Back-UPS ausgeschaltet ist. Schließen Sie sie an eine Steckdose an.
2. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis die LED wiederholt blinkt. Das Gerät befindet sich nun im Programmiermodus.
3. Lassen Sie die Taste wieder los. Die LED zeigt die aktuelle Einstellung durch einmaliges, zweimaliges oder dreimaliges Blinken pro Sekunde und Ausgabe akustischer Signale an.
4. Falls die Taste nicht innerhalb fünf Sekunden gedrückt wird, verlässt die Back-UPS den Programmiermodus.

Abschaltung bei Fehlen einer Last

Wenn sich die USV im Batteriebetrieb befindet und erkennt, dass die angeschlossenen Geräte über einen Zeitraum von mehr als 15 Minuten weniger als 15 W aufnehmen, schaltet sie sich zum Energiesparen aus.

Wenn die USV wieder an die Stromversorgung angeschlossen wird, schaltet sie sich automatisch ein.

LED blinkt	Akustisches Signal	Spannungsempfindlichkeitseinstellung	Eingangsspannungsbereich	Abschaltung bei Fehlen einer Last	Beschreibung
Einmal pro Sekunde	Keine	Niedrig	140-300	Deaktiviert	Die Back-UPS wechselt seltener in den Batteriebetrieb.
Einmal pro Sekunde	4 akustische Signale pro Sekunde	Niedrig	140-300	Aktiviert	Die Back-UPS wechselt seltener in den Batteriebetrieb.
Zweimal pro Sekunde	Keine	Mittel	140-300	Deaktiviert	Wenn die Eingangsspannung normal ist und die Spannungspegel keine Schwankungen aufweisen.
Zweimal pro Sekunde	4 akustische Signale pro Sekunde	Mittel (Werksstandard)	140-300	Aktiviert	Wenn die Eingangsspannung normal ist und die Spannungspegel keine Schwankungen aufweisen.
Dreimal pro Sekunde	Keine	Hoch	150-290	Deaktiviert	Die Back-UPS wechselt bei jeglichen geringen Spannungsschwankungen in den Batteriebetrieb.
Dreimal pro Sekunde	4 akustische Signale pro Sekunde	Hoch	150-290	Aktiviert	Die Back-UPS wechselt bei jeglichen geringen Spannungsschwankungen in den Batteriebetrieb.

Garantie

Registrieren Sie Ihr Produkt online: <http://warranty.apc.com>

Die Standardgarantie gilt zwei (2) Jahre ab Kaufdatum. Das Standardverfahren von SEIT besteht darin, die Originaleneinheit mit einer im Werk wiederaufbereiteten Einheit zu ersetzen. Kunden, die aufgrund von zugewiesenen Bestandteilen und festgelegten Wertverlustplänen auf eine Rücksendung der Originaleneinheit bestehen, müssen dies zuvor dem technischen Support von SEIT melden. SEIT versendet die Ersatzeneinheit, sobald die defekte Einheit in der Reparaturabteilung eingegangen ist. Bei Vorlage einer gültigen Kreditkartennummer wird die Ersatzeneinheit auch vor dem Erhalten der Originaleneinheit versandt. Der Kunde trägt die Kosten für den Versand der Einheit an SEIT. SEIT trägt die Versandkosten für den Überlandtransport der Ersatzeneinheit an den Kunden.

6 Spezifikationen

Eingang	Spannung	220 - 240 VAC
	Frequenz	50/60 Hz ± 3 Hz (automatische Erkennung)
	Übertragung bei Versorgungsnetz-Überlastung / Transfer bei Überspannung	140 V Wechselspannung, typisch / 300 V Wechselspannung, typisch
Ausgang	USV-Kapazität (gesamt)	700 VA / 390 W
	Spannung bei Batteriebetrieb	230 V AC, RMS
	Frequenz bei Batteriebetrieb	50/60 Hz ± 1 Hz
	Übertragungszeit	4 ms, typisch
Schutz	Wechselstromeingang	Zurücksetzbarer Überlastschalter
Batterie	Typ (wartungsfreie Bleisäurebatterie)	12 V, 7,2 Ah
	Durchschn. Lebensdauer	Die Batteriebensdauer beträgt in der Regel drei bis fünf Jahre. Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Batteriebensdauer haben. Durch erhöhte Temperaturen, hohe Feuchtigkeit, zu schwachen Netzstrom oder häufige Entladungen von kurzer Dauer verkürzt sich die Akkulebensdauer. Der Akku der Back-UPS-Serie BX700U kann nicht durch den Anwender ausgetauscht werden. Eine Liste autorisierter Kundencenter in Ihrer Nähe erhalten Sie von SEITs technischem Support.
	Normale Ladezeit	6 Stunden
Abmessungen und Gewicht	Nettogewicht	6,0 kg
	Abmessungen (H x B x T)	19,9 cm x 11,5 cm x 25,6 cm

Problemlösung und Reparatur

1. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich über die Schneider Electric IT- (SEIT) Internetseiten an den Schneider Electric-Kundendienst: www.apc.com.
 - a. Notieren Sie sich die Modellnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum. Die Modell- und die Seriennummern befinden sich auf der Rückseite des Geräts und können bei einigen Modellen auf der LCD-Anzeige angezeigt werden.
 - b. Wenn Sie den SEIT-Kundendienst anrufen, wird ein Mitarbeiter versuchen, das Problem am Telefon für Sie zu lösen. Ist dies nicht möglich, wird der Techniker Ihnen eine Warenrücknahmenummer (RMA-Nr.) zuweisen.
 - c. Wenn die Garantie noch besteht, wird die Reparatur kostenlos durchgeführt.
 - d. Die Service-Verfahren und Rücksendebestimmungen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich auf der Schneider Electric-Website über den für Ihr Land vorgesehenen Ablauf.
2. Bereiten Sie sich auf die Problemlösung per Telefon vor. Falls dies nicht erfolgreich ist und das Gerät noch unter der Garantie fällt, erhalten Sie vom Mitarbeiter des technischen Kundendienstes alle erforderlichen Informationen darüber, wie Sie das Gerät zum Austausch zurückgeben.

APC by Schneider Electric IT – Kundendienst weltweit

Länderspezifischen Kundendienst finden Sie auf den APC by Schneider Electric-Internetseiten unter www.apc.com.